

## Teaching Medical Humanities – Resilience and Shared Reading

*PD Dr. phil. Pascal Nicklas (PD am FB 05 und Forschungsgruppenleiter am FB 04 Institut für Mikroskopische Anatomie und Neurobiologie)*

Das Institute for Medical Humanities (IMH) in Durham (GB) ermöglicht den vom GLK geförderten Aufenthalt durch ein Visiting Fellowship. Das IMH hat die Schwerpunkte: a) Embodied Symptoms, b) Thinking, Feeling, Imagining, c) Everyday Environments, d) The Science of Human Experience, e) Critical Concepts. Im Rahmen dieses Profils wird während des externen Lehraufenthaltes ein Workshop zur Lehre der MH in Verbindung mit dem Northern Network for Medical Humanities Research ausgerichtet, um sich über die Erfahrungen der Lehre von MH in den verschiedenen Fächern auszutauschen und Besuchstermine zur Hospitation im Michaelmas Term zu vereinbaren. In Michaelmas veranstaltet der Antragsteller ein Seminar zum Thema ‚Well-being and Resilience‘, in dem auch Shared Reading behandelt wird. Ergänzend wird vom Institute of Advanced Study in Durham die Möglichkeit geboten, ein Seminar zum MH-relevanten Begriff der ‚Cultures of Contagionism‘ abzuhalten.

Ziel dieses externen Lehraufenthaltes ist es, Erfahrungen in der MH-Lehre zu gewinnen und Chancen bzw. Probleme interdisziplinären Unterrichts und der Lehre in den MH zu bestimmen. Konzepte aus dem Bereich der britischen MH werden in der Mainzer Lehre adaptiert und für weiterführende Antragstellungen verwendet.